

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Anwendungsbereich

1.1. Die vorliegenden AGB regeln die rechtliche Beziehung zwischen der Gramgram (nachfolgend "Gramgram") und dem Kunden (nachfolgend "Auftraggeber"). Die AGB sind Bestandteil eines jeden Auftrages oder einer anderen vertraglichen Beziehung zwischen der Gramgram und dem Auftraggeber.

1.2. Die vorliegenden AGB treten auch ohne ausdrückliche Auftragserteilung in Kraft, sofern der Auftraggeber Leistungen von Gramgram annimmt.

1.3. Die vorliegenden AGB gelten auch dann, wenn in Folgegeschäften nicht mehr ausdrücklich auf diese AGB Bezug genommen wird.

1.4. Die AGB des Auftraggebers gelten nur, wenn sie von den Gramgram explizit akzeptiert worden sind. In jedem Fall gehen diese AGB den AGB des Auftraggebers vor.

## 2. Angebot und Leistungen

2.1. Der genaue Umfang und Inhalt der Leistungen wird in Leistungs- oder Projektbeschrieben geregelt. Sind Briefings mündlich erfolgt, bilden die darauf erstellten schriftlichen Bestätigungen die Grundlage der Leistungen von Gramgram.

2.2. Gramgram zeichnen sich für die Erbringung der Leistungen nach Auftragserteilung sowie diesen AGB verantwortlich. Das Werk hat in allen Belangen den international üblichen Qualitätsstandards zu entsprechen.

2.3. Gramgram verpflichtet sich zur fachmännischen Arbeitsweise der eingesetzten Mitarbeiter. Auf Wunsch gibt Gramgram dem Auftraggeber seine Projektorganisation mit Namen und Funktion der zuständigen Mitarbeiter bekannt.

2.4. Gramgram informiert den Auftraggeber regelmässig, und auf Verlangen schriftlich über den Projektfortschritt. Bei Vergütung nach Aufwand auch über das Verhältnis zwischen Arbeitsfortschritt und entstandenen Kosten.

2.5. Gramgram informiert den Auftraggeber rechtzeitig über Schwierigkeiten, welche eine vertragsgemässe Erfüllung in Frage stellen oder zu unzweckmässigen Lösungen führen könnten. Bei ausserordentlichen Vorkommnissen informiert Gramgram den Auftraggeber unverzüglich.

## 3. Beizug von Dritten

3.1. Gramgram ist berechtigt, für die zu erbringenden Leistungen Dritte beizuziehen, ausser dies wird vom Auftraggeber ausdrücklich nicht gewünscht. Für diese Dritten ist jede Haftung ausgeschlossen.

3.2. Für Anfragen, Preise und Infos, die Gramgram für den Auftraggeber von Dritten einholt, übernimmt Gramgram keine Haftung auf Richtigkeit und Gewährleistung korrekter Angaben.

## 4. Pflichten des Auftraggebers

4.1. Der Auftraggeber entrichtet für die von Gramgram zu erbringenden Leistungen die jeweils festgelegten Vergütungen.

4.2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Gramgram zu unterstützen, sofern dies zur Erbringung der Leistungen erforderlich ist.

4.3. Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass das von ihm an Gramgram übergebene Material fehlerfrei, in gutem Zustand und nach Möglichkeit in digitaler Form ist.

4.4. Auf Wunsch gibt der Auftraggeber Gramgram seine Projektorganisation mit Namen und Funktion der zuständigen Mitarbeiter bekannt.

4.5. Der Auftraggeber hat Gramgram rechtzeitig auf besondere technische Voraussetzungen und auf gesetzliche, behördliche oder andere Vorschriften aufmerksam zu machen, soweit diese für die Vertragserfüllung von Bedeutung sind.

4.6. Der Auftraggeber trägt die alleinige Verantwortung für die Inhalte (Texte, Bilder, etc.), welche er durch Leistungen von Gramgram bereitstellt. Er garantiert, Inhaber der verwendeten Inhalte zu sein, oder über die notwendigen Berechtigungen zu verfügen sowie dass die Inhalte keine gesetzlichen Bestimmungen verletzen.

4.7. Der Versand von belästigenden Mitteilungen, unverlangter Werbung ("Spam"), oder Ähnlichem durch von Gramgram bereitgestellte Leistungen ist dem Auftraggeber verboten.

4.8. Der Auftraggeber ist für die Sicherung seiner Daten selber verantwortlich.

## 5. Preise und Konditionen

5.1. Gramgram erbringt die Leistungen zu den Preisen, wie sie im Projektvertrags vereinbart wurden. Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist, sind Steuern und Abgaben (speziell die Mehrwertsteuer) zusätzlich vom Auftraggeber zu vergüten.

5.2. Nicht im Honorar von Gramgram inbegriffen sind, sofern nicht anders vereinbart, folgende Aufwendungen:

A. Spesen, Reisekosten und Barauslagen die zur Vertragserfüllung notwendig sind.

B. Übersetzungsarbeiten.

C. Leistungen Dritter ausserhalb des Budgets, die mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgt sind.

5.3. Zeigt sich im Verlaufe eines Projekts, dass ein Budget nicht eingehalten werden kann, informiert Gramgram den Auftraggeber so früh wie möglich.

5.4. Die Rechnungen von Gramgram sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb einer Zahlungsfrist von 15 Tagen zu bezahlen.

5.5. Mit Ablauf der Zahlungsfrist befindet sich der Auftraggeber automatisch, auch ohne Mahnung, in Verzug. Bei Verzug ist für den ausstehenden Betrag ein Verzugszins von 5% pro Jahr geschuldet. Gramgram ist bei Verzug des Auftraggebers berechtigt, weitere Leistungen, für den gleichen Auftraggeber, einzustellen und bereits erbrachte Leistungen zu sperren oder offline zu nehmen, bis sämtliche fälligen Rechnungen beglichen sind.

5.6. Dauert ein Projekt länger als zwei Monate, ist Gramgram berechtigt, vom Auftraggeber einen angemessenen Vorschuss zu verlangen.

5.7. Steigt der Projektumfang durch nachträgliche Leistungsänderungen, -ergänzungen oder mangelhafte Mitwirkung des Auftraggebers entbindet dies Gramgram von terminlichen Zusagen sowie von einem möglicherweise vereinbarten Kostendach. In einem solchen Fall wird Gramgram den Auftraggeber umgehend informieren.

5.8. Im Fall von begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers kann Gramgram eine Vorauszahlung verlangen oder den Vertrag fristlos kündigen.

## 6. Geistiges Eigentum

6.1. Die Eigentums- und Urheberrechte an allen von Gramgram geschaffenen Leistungen, Ideen, Konzepte, Verfahren und sonstiges Werken gehören ausschliesslich und unbeschränkt Gramgram. Gramgram kann diese Rechte beliebig verwerten.

6.2. Mit vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung erwirbt der Auftraggeber das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Recht die von Gramgram geschaffenen Leistungen für die Vertragsdauer zu nutzen. Dem Auftraggeber ist es nicht gestattet diese an Dritte weiterzugeben. Ausgenommen sind speziell für den Auftraggeber geschaffene Oberflächen, Erscheinungsbilder und ähnliche Leistungen, deren uneingeschränktes Nutzungsrecht mit der vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung auf den Auftraggeber übergehen.

6.3. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Herausgabe von Quellcode oder Entwicklungsdokumentationen.

6.4. Entwickelt Gramgram im Rahmen eines Projekts eine Website, ein Game, eine Installation, eine App oder ähnliches für einen Auftraggeber, ist Gramgram berechtigt den Hinweis "created by Gramgram" inklusive Link zu einer Website von Gramgram anzubringen.

6.5. Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart darf Gramgram erbrachten Leistungen zur Eigenwerbung unter Nennung des Auftraggebers verwenden.

## 7. Datenschutz

7.1. Der Auftraggeber und Gramgram verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung des Projekts zugänglich werden.

7.2. Diese Vertraulichkeitspflicht gilt über die Dauer eines Projekts hinaus, solange ein schutzwürdiges Interesse besteht.

## 8. Haftung

8.1. Gramgram haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Gramgram steht dem Auftraggeber für eine getreue und sorgfältige Ausführung ihrer Leistungen ein. Im Übrigen ist jede Gewährleistung ausgeschlossen. Insbesondere auch für Mängel an von Gramgram verwendeten Open Source-Produkten.

8.2. Gramgram übernimmt keine Gewährleistung für die Funktionstüchtigkeit eines vermittelten Hostingangebots von Dritten.

8.3. Kann Gramgram aufgrund höherer Gewalt, wie Naturereignisse, Unfälle, Krankheit, erheblichen Betriebsstörungen, verspätete oder fehlerhafte Zulieferungen oder behördliche Massnahmen ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird die Vertragserfüllung oder der Termin für die Vertragserfüllung solange aufgeschoben, als das Ereignis der höheren Gewalt andauert.

## 9. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

9.1. Gramgram behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit zu ändern. Der Auftraggeber wird in geeigneter Form über die Änderungen informiert.

## 10. Abnahme

10.1. Die Parteien einigen sich schriftlich über die Modalitäten der Ablieferung und der Abnahme.

10.2. Sofern kein besonderes Abnahmeverfahren vereinbart ist, hat der Auftraggebers die erbrachten Leistungen selber zu prüfen. Ist ein funktionsfähiges System vereinbart, kann der Auftraggebers von der Gramgram verlangen, dass ihm die vereinbarten Erfüllungskriterien demonstriert werden.

10.3. Ist ein Abnahmeverfahren vereinbart und verzögert sich dieses aus Gründen, welche die Gramgram nicht zu vertreten hat, ist der Auftraggebers ohne besondere Abrede gleichwohl zur termingerechten Bezahlung verpflichtet.

## 11. Teilnichtigkeit

11.1. Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für nichtig oder ungültig erweisen, tangiert dies die restlichen Bestimmungen nicht; diese bleiben unverändert bestehen und behalten ihre Gültigkeit. Die nichtige(n) Bestimmung(en) ist (sind) durch möglichst wirtschaftlich gleichwertige, rechtmässige Bestimmungen zu ersetzen.

**12. Gerichtsstand / Anwendbares Recht**

Zuständig zur Beurteilung von Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis sind ausschliesslich die Gerichte am jeweiligen Sitz der Gramgram . Anwendbar ist schweizerisches Recht.

1. Juli 2023, Änderungen vorbehalten.  
gramgram | [www.gramgram.ch](http://www.gramgram.ch)